

Alle Tage bei Euch

(nach Mt 28,20)



ABSCHIED UND NEUBEGINN

Gottesdienst und Festakt

zum Abschied von Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July
und Einsetzung von Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl

24. Juli 2022

Stiftskirche Stuttgart



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

ABSCHIED



Dr. h. c. Frank Otfried July

NEUBEGINN



Ernst-Wilhelm Gohl

ERÖFFNUNG UND ANRUFUNG

Musik zum Eingang

Kay Johannsen: Introitus „Komm, Gott Schöpfer“
Schwäbischer Posaundienst & Orgel

Einzug

Musik

Johann Sebastian Bach, Kantate BWV 148 „Bringet dem Herrn Ehre seines Namens“,
1. Satz

Votum

Gemeinde:



A - men.

Begrüßung

Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July

Gemeindelied

Gemeinde, Stuttgarter Kantorei, Orgel, Schwäbischer Posaundienst,
Stiftsphilharmonie

EG 135, 1, 3-5 **Schmückt das Fest mit Maien**



Schmückt das Fest mit Mai-en, las-set Blu-men streu-en,
zün-det Op - fer an; denn der Geist der Gna - den
hat sich ein - ge - la - den, ma - chet ihm die
Bahn! Nehmt ihn ein, so wird sein Schein euch mit
Licht und Heil er - fül - len und den Kum-mer stil - len.

Stuttgarter Kantorei alleine

3. Lass die Zungen brennen,
wenn wir Jesus nennen,
führ den Geist empor;
gib uns Kraft zu beten
und vor Gott zu treten,
sprich du selbst uns vor.
Gib uns Mut, du höchstes Gut,
tröst uns kräftiglich von oben
bei der Feinde Toben.

Gemeinde & Stuttgarter Kantorei

4. Güldner Himmelsregen,
schütte deinen Segen
auf der Kirche Feld;
lasse Ströme fließen,
die das Land begießen,
wo dein Wort hinfällt,
und verleih, dass es gedeih,
hundertfältig Früchte bringe,
alles ihm gelinge.

Gemeinde & Stuttgarter Kantorei

5. Gib zu allen Dingen
Wollen und Vollbringen,
führ uns ein und aus;
wohn in unsrer Seele,
unser Herz erwähle
- dir zum eignen Haus;
wertes Pfand, mach uns bekannt,
wie wir Jesus recht erkennen
und Gott Vater nennen.

Text: Benjamin Schmolck 1715

Melodie: bei Christian Friedrich Witt 1715

Psalmgebet

Psalm 139

Im Wechsel Prälatin Gabriele Arnold mit Gemeinde

Liturgin: Herr, du erforschest mich
und kennest mich.

Gemeinde: Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es;
du verstehst meine Gedanken von ferne.

Ich gehe oder liege, so bist du um mich
und siehst alle meine Wege.

Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge,
das du, Herr, nicht schon wüsstest.

Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.

Diese Erkenntnis ist mir zu wunderbar und zu hoch,
ich kann sie nicht begreifen.

Wohin soll ich gehen vor deinem Geist,
und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht?

Führe ich gen Himmel, so bist du da;
bettete ich mich bei den Toten,

siehe, so bist du auch da.

Nähme ich Flügel der Morgenröte
und bliebe am äußersten Meer.

So würde auch dort deine Hand mich führen,
und deine Rechte mich halten.

Spräche ich: Finsternis möge mich decken
und Nacht statt Licht um mich sein –,

so wäre auch Finsternis nicht finster bei dir,
und die Nacht leuchtete wie der Tag.
Finsternis ist wie das Licht.

Denn du hast meine Nieren bereitet
und hast mich gebildet im Mutterleibe.

Ich danke dir dafür, daß ich wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

Es war dir mein Gebein nicht verborgen,
als ich im Verborgenen gemacht wurde,
als ich gebildet wurde unten in der Erde.

Deine Augen sahen mich,
als ich noch nicht bereitet war,
und alle Tage waren in dein Buch geschrieben,
die noch werden sollten und von denen keiner da war.

Aber wie schwer sind für mich, Gott, deine Gedanken!

Wie ist ihre Summe so groß!

Wollte ich sie zählen, so wären sie mehr als Sand:

Am Ende bin ich noch immer bei dir.

Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz;

Prüfe mich und erkenne, wie ich's meine.

Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin,
und leite mich auf ewigem Wege.

The image shows four staves of musical notation in G major (one sharp) and 4/4 time. The melody is simple and hymn-like, with lyrics written below each staff. The first staff ends with a repeat sign, and the fourth staff ends with a double bar line.

Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn und dem

Hei - li - gen Geist, wie es war im An - fang,

jetzt und im - mer - dar und von E - wig - keit zu

E - wig - keit. A - men, A - men.

Gebet – Stilles Gebet

Prälatin Gabriele Arnold

Musik

Neue Lieder plus 36 „Es gibt bedingungslose Liebe“

Text und Melodie: Albert Frey

Tobias Becker Band & Sängerin Fola Dada

Arrangement: Tobias Becker, Hochschule für Kirchenmusik Tübingen

VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS

Schriftlesung Mt 28,16-20

Synodalpräsidentin Sabine Foth

Glaubensbekenntnis

Synodalpräsidentin Sabine Foth und Gemeinde

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.
Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn.
Empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben.
Hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters.
Von dort wird er kommen
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Gemeindelied als Antwort auf solistisch gesungene Strophen

EG 136, 1+4 „O komm, Du Geist der Wahrheit“

Tobias Becker, Arrangement

Tobias Becker Band & Sängerin Fola Dada

The musical score is written for a piano accompaniment and a vocal line. It is in 3/4 time and B-flat major. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more active bass line in the left hand. The vocal line consists of four staves of music. The lyrics are written below the vocal staff. There are triplets in the second and third staves of the vocal line. The score ends with a double bar line and repeat dots.

Mei-ne Hoff-nung und mei-ne Freu-de, mei-ne

Stär-ke, mein Licht: Chris-tus, mei-ne Zu-ver-

sicht, auf dich ver-trau ich und fürcht mich nicht,

auf dich ver-trau ich und fürcht mich nicht.

AMTSEINFÜHRUNG

Ansprache zur Amtseinführung

Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July

Musik

Stuttgarter Kantorei & Stiftsphilharmonie

Kay Johannsen „In deinem Lichte sehen wir das Licht“

Verpflichtung und Einsetzung von Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl

Gelübde

Segenswort

Übergabe des Amtskreuzes

Gemeindelied

Neue Lieder plus 159 „Ich seh empor zu den Bergen“ Psalm 121

Tobias Becker Band & Sängerin Fola Dada

YOU/C – Sing-Community (EJW)

Refrain

Ich seh em - por zu den Ber - gen
vol - ler Sehn - sucht: Wo ist Hil - fe?
Mein Bei - stand kommt von dem Ei - nen.
Al - le Welt liegt in sei - ner Hand.

Chord symbols: C, G/F, G/A, A7, Dm, Dm7, G7, C, G, C, G/F, G/A, A7, Dm, G6, G7, C.

Solistin und Chor

Strophen

1. Er lässt dei-nen Fuß nie-mals wan - ken,
1. und der dich be - hü - tet, schläft nicht.
1. Er wird die Au - gen nie schlie - ßen,
1. er, der herrscht ü - ber Raum und Zeit.

2. Dein Gott bleibt bei Dir wie ein Schatten / Und er lässt Dich niemals im Stich /
Die Sonne soll Dich nicht blenden / Und nicht stören der Mond bei Nacht
3. Er möge Dein Leben bewahren / Und wende Gefahr von Dir ab / Behüte all Deine
Schritte / Bis ans Tor seiner Ewigkeit

Text (nach Psalm 121): Ute Passarge 2009

Melodie: Andreas Lettau 2009

Worte der Zeuginnen und Zeugen

Dr. Matthias Freudenmann, Pfarrerin Eliana Briante,

Synodalpräsidentin Sabine Foth, Pfarrer i. R. Wolfgang Salm

Musik

Dieter Wendel: Halleluja (Psalm 150)

Schwäbischer Posaundienst

Alle Leitenden Geistlichen, Bischöfinnen und Bischöfe grüßen den neuen
Landesbischof

**Gruß von Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl mit Segen zur
Verabschiedung von Landesbischof em. Dr. h. c. Frank Otfried July**

Gemeindelied

Gemeinde, Stuttgarter Kantorei & Stiftsphilharmonie,
Schwäbischer Posaunendienst, Orgel

EG 264, 1-3 „Die Kirche steht gegründet“



Die Kir-che steht ge-grün-det al-lein auf
Je-sus Christ, sie, die des gro-ßen Got-tes er-
neu-te Schöp-fung ist. Vom Him-mel kam er
nie-der und wähl-te sie zur Braut, hat sich mit
sei-nem Blu-te ihr e-wig an-ge-traut.

Stuttgarter Kantorei alleine

2. Erborn aus allen Völkern,
doch als ein Volk gezählt,
ein Herr ist's und ein Glaube,
ein Geist, der sie beseelt,
und einen heiligen Namen
ehrt sie, ein heiliges Mahl,
und eine Hoffnung teilt sie
kraft seiner Gnadenwahl.

Gemeinde & Stuttgarter Kantorei

3. Schon hier ist sie verbunden
mit dem, der ist und war,
hat selige Gemeinschaft
mit der Erlösten Schar,
mit denen, die vollendet.
Zu dir, Herr, rufen wir:
Verleih, dass wir mit ihnen
dich preisen für und für.

*Text: Anna Thekla von Weling 1898 nach dem
englischen »The Church's one foundation« von Samuel John Stone 1866
Melodie: Samuel Sebastian Wesley 1864*

VERKÜNDIGUNG

Predigt

Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl

Predigttext Mt 28,16-20

Gemeindelied

Gemeinde, YOU/C – Sing-Community (EJW)

Playback-Arrangement: Weida & Mohns

Benny Steinhoff, Piano

Leonie Büchle, Sologesang

EG 324, 1+3, 6, 8+13 „Ich singe dir mit Herz und Mund“

Ich sin - ge dir mit Herz und Mund, Herr,
mei - nes Her - zens Lust; ich sing und mach auf
Er - den kund, was mir von dir be - wusst.

3. Was sind wir doch? Was haben wir / auf dieser ganzen Erd, /
das uns, o Vater, nicht von dir / allein gegeben werd?

Start Playback und Solo

6. Wer gibt uns Leben und Geblüt? / Wer hält mit seiner Hand / den güldnen, wer-
ten, edlen Fried / in unserm Vaterland?

Gemeinde

8. Du nährst uns von Jahr zu Jahr, / bleibst immer fromm und treu / und stehst
uns, wenn wir in Gefahr / geraten, treulich bei.
13. Wohlauf, mein Herze, sing und spring / und habe guten Mut! /
Dein Gott, der Ursprung aller Ding, / ist selbst und bleibt dein Gut.

Fürbitten

Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart

Anna Walz

Alina Wenzel

Ministerpräsident Winfried Kretschmann

Direktor Stefan Werner

Bischof Dr. Gebhard Fürst

Bischof Anba Damian

Vaterunser

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft

und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen

Kollektenuufruf

John Lupaa, Bischof der Rift-Valley-Diözese in Tanzania

Gemeindelied

EG 563, 1-3 „Der Herr segne dich“

Gemeinde, Stuttgarter Kantorei & Stiftsphilharmonie,

YOU/C – Sing-Community (EJW), Tobias Becker Band, Orgel

Der Herr seg-ne dich und be-hü-te dich und
Freu-de leuch-tet ü-ber dei-nen We-gen.
Der Herr seg-ne dich und be-hü-te dich; in
sei-ne Hän-de kannst du al-les le-gen.

The first system consists of four staves of music in 2/2 time. The key signature has one flat (B-flat). The first staff contains the melody with notes F, C, F, F, Bb, F. The second staff contains the melody with notes Dm, Am, Dm4-3, Gm, C4-3. The third staff contains the melody with notes F, A7, Dm, F7, Bbmaj7, F. The fourth staff contains the melody with notes F, Dm, F/A, Bb, C4-3, F.

Kehrvors

A-men, A-men, A-men,
du gehst nicht al-lein.
A-men, A-men, A-men,
es wird Frie-de sein.

The second system consists of four staves of music in 2/2 time. The key signature has one flat (B-flat). The first staff contains the melody with notes F, F, Bb, F. The second staff contains the melody with notes Dm, C4-3, F. The third staff contains the melody with notes F, F, Bb, F. The fourth staff contains the melody with notes Gm9, C4-3, F.

2. Der Herr segne dich und behüte dich,
der auch den fernsten Stern beim Namen nennt.
Der Herr segne dich und behüte dich;
er ist's, der auch dein Licht und Dunkel kennt.

Kehrvers

Amen, Amen, Amen, du gehst nicht allein.

Amen, Amen, Amen, es wird Friede sein.

3. Der Herr segne dich und behüte dich;
er ging für dich den Weg, der Liebe heißt.
Der Herr segne dich und behüte dich;
er leitet dich mit seinem guten Geist.

Kehrvers

Amen, Amen, Amen, du gehst nicht allein.

Amen, Amen, Amen, es wird Friede sein.

Text und Melodie: Ulrich Gohl 1970

Segen



A - men, A - men, A - men.

Musik zum Ausklang

Kay Johannsen, Choralfantasie „Nun danket alle Gott“
Schwäbischer Posaundienst & Orgel

FESTAKT

Begrüßung

Direktor Stefan Werner

Grußwort der Landesregierung

Ministerpräsident Winfried Kretschmann

Grußwort der Württembergischen

Evangelischen Landessynode

Synodalpräsidentin Sabine Foth

Grußwort der Evangelischen Kirche in Deutschland

Kirchenpräsident Dr. Dr. h. c. Volker Jung,
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

Ökumenisches Grußwort

Bischof Dr. Gebhard Fürst, Diözese Rottenburg-Stuttgart

Grußwort aus dem Lutherischen Weltbund

Generalsekretär des Luth. Weltbundes i. R. Dr. h. c. Martin Junge

Worte des Dankes

Landesbischof em. Dr. h. c. Frank Otfried July
Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl

MITWIRKENDE

Gottesdienst

Stuttgarter Kantorei & Stiftsphilharmonie Stuttgart

Leitung: Stiftskantor KMD Kay Johannsen

Schwäbischer Posaunendienst

Leitung: KMD Hans-Ulrich Nonnenmann

YOU/C – Sing-Community (EJW)

www.you-c.online

Tobias Becker Band

Fola Dada – Gesang

Christoph Beck – Saxophon

Steffen Hollenweger – Bass

Martin Grünenwald – Schlagzeug

Tobias Becker – Piano & Arrangement

Dozent der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen

Orgel: 2. Stiftsorganistin Clara Hahn

Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July

Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl

Bischof Dr. Gebhard Fürst

Prälatin Gabriele Arnold

Synodalpräsidentin Sabine Foth

Pfarrerinnen Eliana Briante

Dr. Matthias Freudenmann

Pfarrer i. R. Wolfgang Salm

Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart

Bischof Anba Damian

John Lupaa, Bischof der Rift-Valley-Diözese in Tansania

Anna Walz

Alina Wenzel

Festakt

Ministerpräsident Winfried Kretschmann
Synodalpräsidentin Sabine Foth
Kirchenpräsident Dr. Dr. h. c. Volker Jung
Bischof Dr. Gebhard Fürst
Generalsekretär des Luth. Weltbundes i. R. Dr. h. c. Martin Junge
Landesbischof em. Dr. h. c. Frank Otfried July
Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl
Direktor Stefan Werner

Hanke Brothers

www.hankebrothers.de

EMPFANG IM HOSPITALHOF
HERZLICHE EINLADUNG!

Opferzweck

Hunger in Äthiopien stoppen – der Lutherische Weltbund hilft

Die heutige Kollekte ist für die Arbeit des Lutherischen Weltbundes in Äthiopien bestimmt. Dort herrscht die schlimmste Dürre seit 40 Jahren. Dazu gibt es durch den Ukrainekrieg weniger Nahrungsmittel und die Preise steigen rapide. Mehr und mehr Menschen hungern. Bereits jetzt sind über 185.000 Kinder schwer unterernährt. Der Lutherische Weltbund verteilt in Äthiopien Grundnahrungsmittel wie Mehl, Bohnen und Öl. Außerdem unterstützt er Hungernde langfristig – etwa mit Schulungen in klimaangepasstem Getreide- und Gemüseanbau. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Schon für etwa 12 Euro versorgen Sie ein mangelernährtes Kind zwei Monate lang mit einer kräftigenden Spezialnahrung aus Mais und Soja.

Spendenkonto des DNK/LWB

IBAN: DE21 5206 0410 0000 4195 40

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: Hunger Äthiopien

Für eine Spendenbescheinigung geben Sie bitte Ihre Adresse an.

Hintergrund

In Äthiopien hat es schon mehrere Jahre nicht mehr ausreichend geregnet. Ganze Ernten vertrocknen, Viehherden verenden. Dazu gibt es durch den Ukrainekrieg weniger Nahrungsmittel und die Preise steigen immer weiter. Der Preis für Getreide hat sich innerhalb kürzester Zeit verdoppelt und ist damit für Millionen Menschen in Äthiopien schlicht unerschwinglich. Sie sind dringend auf Hilfe angewiesen.

In den Regionen Amhara, Somali und Oromia versorgt der Lutherische Weltbund Hungernde mit Grundnahrungsmitteln wie Mehl, Bohnen und Öl sowie mit Wasser. Mangelernährte Kinder und Schwangere erhalten Aufbaunahrung. Außerdem werden Bargeldhilfen für lebenswichtige Ausgaben wie z. B. Medizin bereitgestellt. Langfristig unterstützt das Team die Menschen dabei, ihr eigenes Getreide und Gemüse anzubauen. Denn wer sich durch die eigene Ernte ernähren kann, ist unabhängiger von den Weltmarktpreisen und von internationaler Hilfe.



Impressum

Herausgeber: Evangelisches Medienhaus GmbH,
Augustenstraße 124, 70197 Stuttgart, im Auftrag
des Evangelischen Oberkirchenrats, Stuttgart

Gestaltung: Evangelisches Medienhaus GmbH

Druck: Logo Print GmbH